

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einführung	19
Teil I: Vom Anfänger zum Optionshändler	25
Kapitel 1: Ihr Weg zum erfolgreichen Optionshändler	27
Kapitel 2: Optionen verstehen	41
Kapitel 3: Unterschiedliche Arten von Optionen	63
Kapitel 4: Optionen handeln	75
Kapitel 5: Griechische Götter des Optionshandels	89
Kapitel 6: Die vier Basisstrategien im Optionshandel	101
Teil II: Von der Analyse zur profitablen Strategie	113
Kapitel 7: Bullen gegen Bären: So erkennen und handeln Sie den Trend	115
Kapitel 8: Futures-Märkte: Wo die Zukunft schon heute gehandelt wird	137
Kapitel 9: Saisonale Trends an den Finanzmärkten	165
Teil III: Ausgewählte Strategien für ausgewählte Märkte	179
Kapitel 10: Absicherung oder volles Risiko?	181
Kapitel 11: Drehen Sie am Rad: Die Wheel-Strategie	197
Kapitel 12: Stillhalterstrategien mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit	215
Kapitel 13: Optionen für jede Jahreszeit	245
Teil IV: Fortgeschrittene Optionsstrategien	273
Kapitel 14: Iron Condor: Die Strategie für Seitwärtsmärkte	275
Kapitel 15: Beliebter Trade unter Stillhalten	285
Kapitel 16: Calendar Spread: Die Zeit spielt für Sie, auch bei niedriger Volatilität	293
Kapitel 17: Weitere Optionsstrategien im Überblick	301
Teil V: Der-Top-Ten-Teil	319
Kapitel 18: Zehn Vorteile von Optionen	321
Kapitel 19: Zehn Möglichkeiten, wie Sie mit Optionen Geld verbrennen	325
Kapitel 20: Zehn Websites und Tools für den täglichen Handel	329
Abbildungsverzeichnis	333
Stichwortverzeichnis	335



Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einführung	19
Über dieses Buch	20
Konventionen in diesem Buch	21
Was Sie nicht lesen müssen	21
Törichte Annahmen über den Leser	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist	22
Teil I: Vom Anfänger zum Optionshändler	22
Teil II: Von der Analyse zur profitablen Strategie	22
Teil III: Ausgewählte Strategien für ausgewählte Märkte	23
Teil IV: Fortgeschrittene Optionsstrategien	23
Teil V: Der Top-Ten-Teil	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	24
TEIL I	
VOM ANFÄNGER ZUM OPTIONSHÄNDLER	25
Kapitel 1	
Ihr Weg zum erfolgreichen Optionshändler	27
Was Optionen nicht sind	28
Optionen sind nicht kompliziert	29
Optionen sind keine Optionsscheine	29
Optionen sind nicht intransparent	30
Optionen sind keine Wertpapiere	30
Optionen sind keine Garantie für Erfolg	30
Der Versicherungscharakter von Optionen (Optionskauf versus Optionsverkauf)	31
Optionen: Das Instrument für smarte Börsianer	32
Wer wollen Sie sein: Der Spieler oder das Casino?	32
Grundlagen für den erfolgreichen Optionshandel	35
Schritt 1: Verstehen Sie die Basics	35
Schritt 2: Definieren Sie Ihre Ziele und Strategien	36
Schritt 3: Verstehen Sie die Relevanz der impliziten Volatilität	36
Schritt 4: Lernen Sie so die Bedeutung der Optionsgriechen	36
Schritt 5: Lernen Sie verschiedene Optionsstrategien kennen	36
Schritt 6: Bauen Sie ein solides Wissen über die Märkte auf	37
Schritt 7: Entwickeln Sie ein regelbasiertes Handelssystem	38
Schritt 8: Testen Sie Ihre Strategien im Paper Trading	38
Schritt 9: Behalten Sie Ihre Emotionen im Griff	39
Schritt 10: Bleiben Sie flexibel und lernen Sie kontinuierlich	39

Kapitel 2	
Optionen verstehen	41
Alles kann, nichts muss: Rechte und Pflichten im Optionshandel	41
Das Underlying: Der zugrunde liegende Basiswert	42
Beispiel: Handel einer Call-Option	43
Beispiel: Handel einer Put-Option	45
Die Bausteine des Optionspreises	46
Auf die inneren Werte (einer Option) kommt es an	49
Im Geld, am Geld, aus dem Geld: Moneyness erklärt	50
Mindestens haltbar bis ... : Der Zeitwertverfall von Optionen	51
Zeitwert in Abhängigkeit der Restlaufzeit	52
Berechnung des inneren Werts und des Zeitwerts	52
Zeit ist Geld: Aber wie viel ist die Zeit nun wert?	55
Historische und implizite Volatilität	57
Nur Mittelmaß: Die implizite Volatilität im langfristigen Verlauf	58
Volatilität im Visier: Werkzeuge zur IV-Analyse	60
Kapitel 3	
Unterschiedliche Arten von Optionen	63
Der Ausübungsstil: Europäische und amerikanische Optionen	64
Die Abwicklungsmethode: Physisch oder bar	66
Optionen auf Aktien, ETFs, Indizes und Futures	67
Optionen auf Aktien	68
Optionen auf ETFs	69
Optionen auf Aktienindizes	72
Optionen auf Futures	73
Kapitel 4	
Optionen handeln	75
Den richtigen Broker finden	76
Worauf es bei einem Options-Broker ankommt	76
Die Qual ohne Wahl	78
Die Optionskette: Alle Informationen im Überblick	79
Optionen kaufen und verkaufen in der Praxis	80
Trades öffnen und schließen	81
Orderarten und Orderdetails	82
Die Ausübung einer Option: Jetzt wird's ernst!	84
Wann kann es zur Ausübung kommen?	86
Die Rolle der Clearingstelle am Verfallstermin	87
Kapitel 5	
Griechische Götter des Optionshandels	89
Der Nutzen von Optionskennzahlen	90
Delta: Der Einfluss von Kursbewegungen des Basiswertes auf den Optionspreis	91
Delta beim Kauf und Verkauf von Optionen	91

Abschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeiten	92
Einfluss der Moneyness auf das Delta	93
Einfluss der Zeit auf das Delta	94
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Delta	95
Gamma: Die Veränderung des Deltas	95
Einfluss der Moneyness auf das Gamma	96
Einfluss der Zeit auf das Gamma	96
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Gamma	97
Theta: Zeit ist Geld	97
Einfluss der Moneyness auf das Theta	97
Einfluss der Zeit auf das Theta	98
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Theta	98
Vega: Der Einfluss der impliziten Volatilität auf den Optionspreis	99
Einfluss der Moneyness auf das Vega	99
Einfluss der Zeit auf das Vega	99
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Vega	100

Kapitel 6
Die vier Basisstrategien im Optionshandel 101

Die Verwendung von GuV-Diagrammen	101
Long Call: Der Kauf einer Kaufoption	103
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	103
Beispiel für den Handel eines Long Calls	104
GuV-Diagramm eines Long Calls	104
Short Call: Der Verkauf einer Kaufoption	105
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	106
Beispiel für den Handel eines Short Calls	106
GuV-Diagramm eines Short Calls	107
Long Put: Der Kauf einer Verkaufsoption	107
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	108
Beispiel für den Handel eines Long Puts	108
GuV-Diagramm eines Long Puts	109
Short Put: Der Verkauf einer Verkaufsoption	109
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	110
Beispiel für den Handel eines Short Puts	111
GuV-Diagramm eines Short Puts	111

TEIL II
VON DER ANALYSE ZUR PROFITABLEN STRATEGIE..... 113

Kapitel 7
Bullen gegen Bären:
So erkennen und handeln Sie den Trend 115

Verschiedene Methoden der Trendbestimmung	116
Die klassische Trenddefinition	117
Trendlinien und Trendfolgeindikatoren	121

14 Inhaltsverzeichnis

Die Flut hebt alle Boote: Analyse des breiten Marktes	125
Hier spielt die Musik: Die US-Aktienindizes	126
Optionshandel in Trendmärkten	129
Wann Sie mit dem Strom schwimmen sollten	129
Die verschiedenen Phasen eines Trends	131
Optionsstrategien in Trendmärkten	133

Kapitel 8

Futures-Märkte:

Wo die Zukunft schon heute gehandelt wird 137

Margin: Der eingebaute Hebel bei Futures	139
Handelbare Futures-Märkte für Optionshändler	140
Indizes (Indices)	140
Anleihen (Bonds)	141
Währungen (Currencies)	141
Metalle (Metals)	142
Energie (Energy)	142
Getreide (Grains)	142
Fleisch (Meats)	143
Softs	143
Vorteile von Futures-Optionen	144
Commitments Of Traders (COT): Legale Insiderinformationen	146
Die Marktteilnehmer am Futures-Markt	146
Meldepflicht für professionelle Marktteilnehmer	147
Der klassische COT Report (Legacy Report)	148
Weitere COT Reports	151
Auf den Spuren der Insider: So lesen Sie den COT Report	153

Kapitel 9

Saisonale Trends an den Finanzmärkten 165

Saisonale Muster erkennen	166
Berechnung von saisonalen Charts	167
Statistiken zur monatlichen Performance	169
Betrachten Sie verschiedene Zeiträume	171
Typische saisonale Muster verschiedener Märkte	172
Aktienmärkte	172
Energie-Futures	173
Edelmetalle	176
Grains	177

TEIL III

AUSGEWÄHLTE STRATEGIEN FÜR AUSGEWÄHLTE MÄRKTE 179

Kapitel 10

Absicherung oder volles Risiko? 181

Aktien steigen immer	182
Die historischen Renditen des Aktienmarktes	182

Die Angst vor dem großen Crash	184
Wann eine Absicherung sinnvoll sein kann	185
Rendite versus Drawdown	186
An der Börse wird nicht geklingelt, oder etwa doch?	187
Verschiedene Absicherungsstrategien im Überblick	188
Protective Put: Absicherung von Aktien und Depots	188
Die Wahl des Basispreises und der Restlaufzeit	190
Covered Call: Eine Art »umgekehrte Selbstbeteiligung«.	192
Collar: Die clevere Kombination aus Short Call und Long Put.	193
Kostenlose Absicherung?	194

Kapitel 11
Drehen Sie am Rad: Die Wheel-Strategie 197

Cash Secured Put: Verkauf eines gedeckten Puts.	197
Covered Call: Verkauf eines gedeckten Calls.	198
Regelmäßige Einnahmen mit der Wheel-Strategie.	200
Risikomanagement bei der Wheel-Strategie	201
Aktie halten und Verluste aussitzen (plus: weiterhin Einnahmen erzielen).	202
Verlust »hart« begrenzen (Stop Loss)	205
Optionen rollen	205
Aktienposition durch Protective Put absichern	207
Auswahl der richtigen Aktien und Optionen	208

Kapitel 12
Stillhalterstrategien mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit 215

Theta: Der Freund des Optionsverkäufers.	216
Absolutes Theta versus relatives Theta	216
Out of the money: Je weiter, desto besser?	217
Das ungedeckte Risiko bei Stillhalterstrategien	218
Naked Options versus Spreads	219
Vertikale Spreads im Überblick	221
Credit Spreads an den Futures-Märkten	226
Credit Spreads und die implizite Volatilität	227
COT-Signale handeln	230
Trade-Management bei Credit Spreads	236

Kapitel 13
Optionen für jede Jahreszeit 245

Wie Sie mit Optionen von saisonalen Mustern profitieren können.	245
Kombinieren Sie die saisonale Analyse mit anderen Analysemethoden	246
Wahl der Strategie	246
Saisonalität und vertikale Spreads	247
Plätzchen, Punsch und Portfolio: Ein Rezept für die Endjahresrally	248
Detrended Charts: Damit Sie sich nicht täuschen lassen.	249

16 Inhaltsverzeichnis

Saisonale Analysen einzelner Kalenderjahre	250
Wie Sie die Saisonalität im S&P 500 nutzen können	253
Geld schreibt man mit »o«: Goldene Gelegenheiten im Edelmetallmarkt	254
Bullische Strategien im Dezember	256
Erneut bullisch im Sommer	261
Wintermüdigkeit und Sommerfieber: Der saisonale Rhythmus des Ölmarktes	262
Sommer, Sonne, Put Spreads: Wer bremst, verliert	262
Verkauf von Call Spreads im Herbst	267
Kornfeld-Kapitalismus: Wenn die Ernte ins Depot wandert	267
Sojabohnen: Verkauf von Put Spreads im Herbst	268
Mais: Verkauf von Call Spreads im Sommer	270
Weizen: Topbildung im Frühjahr und steigende Preise ab Juli	271
TEIL IV	
FORTGESCHRITTENE OPTIONSTRATEGIEN	273
Kapitel 14	
Iron Condor: Die Strategie für Seitwärtsmärkte	275
Doppelte Prämieinnahme	276
Tipps für den Handel von Iron Condors	279
Iron Condors in Seitwärts- und Trendmärkten	281
Skewed Iron Condor: Der »schräge« Iron Condor	282
Kapitel 15	
Beliebter Trade unter Stillhalten	285
Funktionsweise eines Long Butterflys	285
Wann der Einsatz eines Long Butterflys sinnvoll ist	287
Schmetterling oder Vogel? Butterfly versus Iron Condor	288
Long Butterfly versus Short Butterfly	289
Broken Wing Butterfly: Schmetterling mit gebrochenem Flügel	290
Kapitel 16	
Calendar Spread:	
Die Zeit spielt für Sie, auch bei niedriger Volatilität	293
So funktioniert ein Calendar Spread	294
Call Calendar Spread versus Put Calendar Spread	295
Die Griechen bei einem Calendar Spread	296
Doppelt gemoppelt: Der Double Calendar Spread	298
Aller guten Dinge sind drei: Der Triple Calendar Spread	299
Kapitel 17	
Weitere Optionsstrategien im Überblick	301
Straddle: Die Strategie für Unentschlossene	302
Long Straddle	302
Short Straddle	304

Strangle: Wenn der Markt Luft holen muss 306
 Long Strangle 306
 Short Strangle 307
 Poor Man's Covered Call 309
 Diagonal Spread: Vertikal + Horizontal = Diagonal 311
 Iron Butterfly: Schwer wie Stahl, leicht wie eine Feder 313
 Ratio Spread: Auf das richtige Verhältnis kommt es an 315

**TEIL V
 DER-TOP-TEN-TEIL 319**

**Kapitel 18
 Zehn Vorteile von Optionen 321**

#1: Optionen sind echte Terminkontrakte 321
 #2: Optionen ermöglichen nicht-direktionales Trading 321
 #3: Optionen sind flexibler als alle anderen Finanzinstrumente 322
 #4: Mit Optionen können Sie die Volatilität handeln 322
 #5: Optionen ermöglichen größtmögliche Diversifikation 322
 #6: Mit Optionen arbeitet die Zeit für Sie 322
 #7: Einige Optionsstrategien haben sehr hohe Trefferquoten 323
 #8: Optionen eignen sich optimal für ein striktes Risikomanagement 323
 #9: Mit Optionen fällt es leichter, psychologische Fallstricke zu vermeiden 324
 #10: Optionen ermöglichen eine optimale Kapitaleffizienz 324

**Kapitel 19
 Zehn Möglichkeiten, wie Sie mit Optionen Geld
 verbrennen 325**

#1: Sie kaufen günstige Optionen, in der Hoffnung auf große
 Kursbewegungen 325
 #2: Sie verkaufen nackte Optionen ohne Absicherung 326
 #3: Sie widmen der impliziten Volatilität keine Aufmerksamkeit 326
 #4: Sie nutzen einen Stop Loss 326
 #5: Sie reizen die Margin bis zum Anschlag aus 326
 #6: Sie besitzen zu hohe Klumpenrisiken 327
 #7: Sie handeln komplexe Strategien, ohne diese zu verstehen 327
 #8: Sie betreiben Overtrading 327
 #9: Sie handeln in illiquiden Märkten oder illiquiden Marktphasen 327
 #10: Sie besitzen kein regelbasiertes Handelssystem 328

**Kapitel 20
 Zehn Websites und Tools für den täglichen Handel 329**

#1: Trader Workstation 329
 #2: Fomo-Finance.com 329
 #3: Die Chartsoftware Ihrer Wahl 330
 #4: Stockcharts.com 330
 #5: OptionStrat 330

18 Inhaltsverzeichnis

#6: Barchart.com	330
#7: Finviz.com	331
#8: Equityclock.com	331
#9: Option Net Explorer und Option Vue	331
#10: CME FedWatch Tool	331
Abbildungsverzeichnis	333
Stichwortverzeichnis	335